



LAG  
Mädchenpolitik  
Bayern

**iMMA**



KINDER- UND  
JUGENDBETEILIGUNG  
BAYERN



EMPOWER\*HER

# Konferenz zur Mädchen\*arbeit

**21.-22. Januar 2025**

Kolping Ausbildungs- und  
Tagungshotel St. Theresia | München

Anmeldung bis 13. Dezember 2024

an [anmeldung-koi@imma.de](mailto:anmeldung-koi@imma.de)

Kosten: 20 €

mit Übernachtung 30 €

# EMPOWER\*HER

## Konferenz zur Mädchen\*arbeit

Vernetzung und Vielfalt in der  
Mädchen\*arbeit - Bayernweite Konferenz  
zur Arbeit mit Mädchen\* und jungen Frauen\*

Im Sozialgesetzbuch VIII § 9 im Absatz 3 ist festgeschrieben, dass die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern, sind. In der UN Kinderrechtskonvention ist ein Diskriminierungsverbot auf Grund des Geschlechts festgeschrieben.

Auf diesem Hintergrund ist es wichtig Mädchen\* in aller Vielfalt und mit ihren spezifischen gesellschaftlichen sowie Sozialisationsbedingungen und mit ihren persönlichen Suchbewegungen in den Blick zu nehmen und Räume und Begleitung anzubieten.

Dies ist der Hintergrund für die Konferenz zur Mädchen\*arbeit. Natürlich kann in der kurzen Zeit nicht auf alle Bereiche und Notwendigkeiten eingegangen werden. Vielleicht ist sie ein Anfang für erhöhte Aufmerksamkeit für die Belange der Mädchen\* und all jener, die mit ihnen Kontakt haben bzw. dafür zuständig sind.

*\* und damit meinen wir alle Mädchen\* und junge Frauen\*, auch wenn sie sich keiner geschlechtlichen Kategorie zuordnen wollen/können.*

# PROGRAMM

The background of the page features a stylized illustration of a diverse group of people. In the upper right, there is a woman with dark skin, glasses, and a bun hairstyle. Below her, a woman with blonde hair and a purple bow is visible. In the center, a man with brown hair is shown. At the bottom, there are several other faces, including a woman with a white hat and a woman with large gold earrings. The overall style is soft and colorful.

**21.01.25**

**17.00 Uhr**

Check IN & Abendessen

**18.00 Uhr**

Du bist neu hier? – Einstieg in die Mädchen\*arbeit, Dr. Ines Pohlkamp

**22.01.25**

**10.00 Uhr**

Begrüßung

**Vortrag 1**

Dr. Ines Pohlkamp, Bremen,  
Klassismus in der Mädchen\*(bildungs)arbeit

**Vortrag 2**

Mina Mittertrainer,  
Mädchen\* in der Kommunalpolitik

**Vortrag 3**

Dr. Anna Grebe, Berlin,  
Teilhabe von Mädchen\*

**12.30 Uhr**

Mittagessen

**13.30 Uhr bis 16.30 Uhr**

Workshopphase

**16.30 Uhr**

Plenum

**17.00 Uhr**

Ende der Veranstaltung

**17.30 Uhr**

Abendessen

**18.30 Uhr**

Vernetzung der Delegierten der Mädchen\*Aks aus Bayern  
Persönliches Kennenlernen und Austausch  
Übernachtung möglich

# WORKSHOPS

## **Mehr als Empowerment: Mädchen\*beteiligung in der Kommune**

*Dr. Anna Grebe*

Während viele Jugendgremien und Jugendverbände bereits geschlechterparitätisch besetzt sind oder Parität in ihren Satzungen festgehalten haben, ist die Kommunalpolitik personell und strukturell noch sehr männlich geprägt. Das wirkt sich mittelfristig wiederum auf die Zusammensetzung und politische Praxis der kommunalen Jugendbeteiligung aus. Engagierte Mädchen\* und junge Frauen\* berichten, dass sie Zugänge zu Kommunalpolitik herausfordernd finden, da sie aufgrund ihres Geschlechtes und ihres Alters Diskriminierung erfahren. Was brauchen Mädchen\* und junge Frauen\*, um sich zu beteiligen? Wie kann nicht-männliches Engagement in der kommunalen (Jugend-) Politik über die Erfahrung in der Jugendbeteiligung hinaus ermöglicht werden? Und wie können Geschlechtergerechtigkeit und Jugendbeteiligung ganz praktisch zusammengedacht werden?

## **Mädchen\*beteiligung in ländlichen Räumen:**

### **Das Programm Landheldinnen in Sachsen**

*Cornelia Schmidt, Landheld\*innen*

Vorstellung des Programms Landheldinnen, Bedarfserhebung zu Mädchen\*beteiligung im ländlichen Raum, Beispiele aus der Praxis (Bedarfserhebung/Umfrage, Mädchen\*workshops)

## **Mädchen\* und sexualisierte Gewalt**

*Birgit Hermann, Psychologin, systemische psychologische Psychotherapeutin  
Andrea Bergmayr, Sozialpädagogin, Therapeutin, IMMA, Beratungsstelle für Mädchen\**

Mädchen\* und sexualisierte Gewalt

In diesem Workshop setzen wir uns mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinander. Wir definieren, was sexualisierte Gewalt ist und beleuchten deren Folgen. Wir zeigen auf, was in der Gesprächsführung und in der Intervention wichtige Punkte sind, die es zu beachten gilt. Anhand von Fallbeispielen erarbeiten wir gemeinsam, wie in solchen Situationen professionell und unterstützend gehandelt werden kann.

Ziele:

- Verständnis für die Definition und Folgen von sexualisierter Gewalt entwickeln
- Kompetenzen in der Gesprächsführung und Intervention stärken
- Praktische Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit konkreten Fällen erarbeiten

# WORKSHOPS

## **Mädchen und der Umgang mit Sucht**

*Ann Katrin Klüter, Jella, Projekt zur Arbeit mit Suchtproblemen, Stuttgart*

Wir werden in diesem Workshop gemeinsam betrachten, welche Herausfordernden sich in der Arbeit mit Mädchen ergeben, wenn Substanzmissbrauch oder Sucht eine Rolle spielen. Mit dem Hintergrund einer feministischen Betrachtung von Sucht und Trauma sollen Haltungen und Handlungsmöglichkeiten zu reflektieren und besprechen.

## **Mädchenarbeit queer inklusiv weiterdenken. Chancen und Herausforderungen bei der Öffnung von Angeboten der Mädchenarbeit für trans, intergeschlechtliche und nicht-binäre Kinder und Jugendliche**

*Jakob Pfeiffer – Gleichstellungsstelle München*

Wie können Schutz- und Freiräume gestaltet werden, die alle Mädchen\* ansprechen? Welchen Platz haben trans\*, intergeschlechtliche, nicht-binäre und

queere Kinder und Jugendliche in Mädchen\*räumen?

Welche Rolle spielen Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher, körperlicher und sexueller Vielfalt im

Spannungsfeld von patriarchalen Machtverhältnissen und feministischen Empowermentprozessen?

Die Veranstaltung wird finanziert durch:



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales